



Rede des Vorstandsvorsitzenden Veli Karakaya
zum Empfang des türkischen Wirtschaftsministers Nihat Zeybekci
Mai 2011

„Sehr geehrter Herr Minister,
sehr geehrter Herr Botschafter,
sehr geehrte Vorsitzende von Verbänden,
sehr geehrte Gäste, meine Damen und Herren,

in einer Phase, in der sich die globalen politischen und wirtschaftlichen Landkarten verändern, sehen wir, dass die Zusammenarbeit und die Freihandelsabkommen der Türkei weltweit zunehmen. Dies trägt natürlich erheblich zum Wirtschaftswachstum des Landes bei.

Zwar hat sich die Wachstumsprognose für 2014 von 4% auf 3,3% relativiert, aber im Vergleich zu den führenden Volkswirtschaften der Welt, deren Wirtschaften stagnieren, ist dies ein wichtiger Erfolg.

Die wirtschaftspolitischen Maßnahmen der Türkei zur Bekämpfung der Inflation und des Leistungsbilanzdefizits sind weiterhin erfolgsbringend. Auf die immer weiter steigenden Exporte, welche 162 Mrd. USD erreicht haben, kann das Land stolz sein. Diese Zahlen zeigen, in welcher Entwicklung sich die Türkei befindet.

Die Türkei hat mittlerweile ein von der Weltbank und dem Internationalen Währungsfond unabhängig agierendes wirtschaftliches System. Die Projekte Marmaray, der Bau der dritten Bosphorus-Brücke, des größten Flughafens der Welt und der weltweit größten Brücke in Canakkale krönen diese Erfolge. Wir glauben, dass dieser Schwung als Folge des unabhängigen Agierens, sowohl im Bereich der Politik, als auch im Bereich der Wirtschaft zustande gekommen ist. Heute ist die Türkei ein Land, das mit Bewunderung und Erstaunen beobachtet wird.

Meine Herrschaften, weder die Welt ist die Alte - noch die Türkei. Wir sehen, dass sich unser Heimatland in einer Region, welche sich geopolitisch in einer sehr schwierigen Lage befindet, nicht von der Demokratie abwendet, die politische und wirtschaftliche Stabilität bewahrt und

seinen Weg geht. Diese Ordnung der Stabilität, die durch die Sorgfalt auf ein sensibles Gleichgewicht gewahrt wird, ist für die Erreichung der Ziele der neuen Türkei für das Jahr 2023 sehr wichtig. In diesem Sinne leistet MÜSIAD mit seinen 155 Standorten in 60 Ländern einen wichtigen Beitrag.

Sehr geehrte Gäste, wir, als türkeistämmige Unternehmer in Deutschland, beobachten unser Heimatland sehr aufmerksam. Neben der Geschichte und der Kultur gibt es heute auch wirtschaftlich eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Türkei.

Deutschland ist der wichtigste Handelspartner der Türkei. Das bilaterale Handelsvolumen erreichte im Jahr 2013 mit einem Anstieg von nahezu fünf Prozent einen neuen Rekordwert von 33,8 Mrd. €. Neun Prozent der türkischen Exporte und 9,6% der türkischen Importe werden mit Deutschland getätigt. Mit einem Investitionsvolumen von über 12 Mrd. USD seit 1980 ist Deutschland auch der größte ausländische Investor.

Zusammengefasst kann man sagen, dass die Handelsbeziehungen zwar wachsen, aber das Potenzial nicht vollkommen ausgeschöpft ist. Wir hoffen, dass dieses Potenzial durch die Gründung des Deutsch-Türkischen Energieforums 2012 und der Kommission für Wirtschaft und Handel JETCO 2013 (Joint Economic and Trade Commission) noch besser genutzt wird. Sowohl die 5.700 deutsche Unternehmen in der Türkei als auch die türkischen Unternehmen in Deutschland werden hiervon ohne Zweifel profitieren.

Um noch einen Schritt weiter zu gehen, wollen wir darauf aufmerksam machen, dass sowohl Deutschland als auch Europa wichtige Märkte sind, von denen die Türkei noch effektiver profitieren kann. Hierfür wird eine enge, aktive Zusammenarbeit mit den hier ansässigen Unternehmen benötigt. Unsere Unternehmer, die den Gründergeist bestens repräsentieren, haben sich mit einer unglaublichen Gründungsdynamik zu einer wichtigen wirtschaftlichen Kraft entwickelt, indem sie längst nicht mehr nur ethnische Ökonomien darstellen. Insbesondere die türkeistämmigen Unternehmen in Deutschland weisen diesbezüglich eine wahre Erfolgsgeschichte auf.

In Deutschland beschäftigen rund 90.000 türkeistämmige Unternehmen über 400.000 Mitarbeiter. Diese Unternehmen leisten durch die Erwirtschaftung eines Jahresumsatzes von ca. 40 Mrd. € und durch Direktinvestitionen von 9 Mrd. € einen wichtigen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Allerdings sind ihre Beiträge nicht nur wirtschaftlich begrenzt. Auch in sozialer und kultureller Hinsicht bereichern sie die Gesellschaft.

Sehr geehrter Herr Minister, sehr geehrte Gäste, wir als MÜSIAD haben immer betont, dass Demokratie durch wirtschaftlichen Aufschwung, Gerechtigkeit und Stabilität verwirklicht werden kann. Im Bewusstsein unserer Verantwortung gegenüber unserem Schöpfer verweisen wir auf eine Ausgewogenheit zwischen materiellen und geistigen Werten.

Unser Ziel ist es in diesem Zusammenhang, das Profil des tugendhaften Unternehmers zu erlangen und der Gesellschaft ohne jegliche Diskriminierung (ethnisch, politisch und religiös) nützlich zu sein. Ich begrüße Sie mit diesen Worten recht herzlich und bedanke mich bei den Organisatoren dieser Zusammenkunft und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg.“

MÜSIAD Berlin

Verein unabhängiger Industrieller und Unternehmer e.V.

Ansbacher Str. 5 · 10787 Berlin

www.muesiad-berlin.de

Postbank Berlin · Konto 635 732 101 · BLZ 100 100 10